



Sammlung Theaterzettel

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

1882-05-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

134.

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Donnerstag,



121. Vorstellung.

den 18. Mai 1882.

Abonnement A.

Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Rosen statt der angekündigten Oper „Der Troubadour“:

Der Postillon

von Lonjumeau.

Romische Oper in drei Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Bruns mit Musik von Adolf Adam.

Personen der ersten Abtheilung.

Chapelou Postillon	Herr Gumm.
Bijou Wagenschmidt	Herr Ditt.
Marquis de Corcy	Herr Starke.
Madelaine, Wirthin	Fräul. Prohaska.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung.

Marquis de Corcy, Intendant	Herr Starke.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Gumm.
Alcindor } Coriphäen der Oper	Herr Ditt.
Bourdon }	Herr Müllinger.
Frau von Latour	Fräul. Prohaska.
Hofa, ihr Kammermädchen	Frau Gumm.

Herren und Damen, Choristen der Oper, Soldaten der Marechaussee, Bediente.

Ort: Landhaus der Frau von Latour bei Fontaineblau. Zeit: 1766.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3. und 4. Reihe	3 Mark 50 Pfg.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pfg.
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pfg.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pfg.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pfg.
Kopfenplätze im dritten Rang	1 Mark 20 Pfg.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pfg.
Gallerietage	— Mark 80 Pfg.
Galerie	— Mark 40 Pfg.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
" 11 " 18 " " " " " "	Neustadt, Landau, Weizenburg, Straßburg.
" 11 " 15 " " " " " "	Mannheim " { Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
" 12 " 1 " " " " " "	" " { Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach
" 10 " — " " " " " "	Schwehingen über Friedrichsfeld.

Bei Beschlüssen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach der Abreise der Theatervorstellung abgehen lassen.

Drambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Poststelle Breite Straße Nr. 1, 1. Billete, welche der Beförderung garantirt werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.